



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

23. Januar 2006

Deutsch

Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5352. Sitzung des Sicherheitsrats am 23. Januar 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation im Nahen Osten" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat erinnert an alle seine früheren Resolutionen über Libanon, insbesondere die Resolutionen 1559 (2004), 425 (1978) und 426 (1978), die Resolution 520 (1982) und die Resolution 1614 (2005) sowie die Erklärungen seines Präsidenten über die Situation in Libanon, insbesondere die Erklärungen vom 18. Juni 2000, vom 19. Oktober 2004 und vom 4. Mai 2005.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine nachdrückliche Unterstützung für die Souveränität, territoriale Unversehrtheit, Einheit und politische Unabhängigkeit Libanons sowie für die Pressefreiheit in dem Land.

Der Sicherheitsrat begrüßt den zweiten halbjährlichen Bericht des Generalsekretärs an den Sicherheitsrat vom 26. Oktober 2005 über die Durchführung der Resolution 1559 (2004) des Sicherheitsrats (S/2005/673).

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass erhebliche weitere Fortschritte bei der Durchführung der Resolution 1559 (2004) erzielt worden sind, insbesondere durch den Abzug der syrischen Truppen aus Libanon und die Abhaltung freier und glaubhafter Parlamentswahlen im Mai und Juni 2005, stellt jedoch außerdem mit Bedauern fest, dass andere Bestimmungen der Resolution 1559 (2004) noch nicht umgesetzt wurden, insbesondere die Auflösung und Entwaffnung der libanesischen und nicht-libanesischen Milizen, die Ausweitung der Kontrolle der Regierung auf das gesamte libanesisches Hoheitsgebiet sowie die Abhaltung freier und fairer Präsidentschaftswahlen im Einklang mit den libanesischen Verfassungsbestimmungen und ohne ausländische Einmischung oder Einflussnahme.

In diesem Zusammenhang beglückwünscht der Sicherheitsrat die libanesischen Regierung zu dem Dialog, den sie im Oktober 2005 mit Vertretern der libanesischen und der nicht-libanesischen Milizen aufnahm, zu den Schritten, die sie zur vollen Wiederherstellung ihrer Hoheitsgewalt auf dem gesamten Hoheitsgebiet unternommen hat, und zu ihrer erklärten Bereitschaft, volle diplomatische Beziehungen zu Syrien herzustellen und Vertretungen einzurichten sowie den Grenzverlauf zwischen Libanon und Syrien festzulegen. Der Sicherheitsrat fordert die libanesischen Regierung auf, ihre Bemühungen um Fortschritte in allen diesen Fragen im Einklang mit der Resolution 1559 (2004) aufrechtzuerhalten und einen umfassenden nationalen Dialog zu führen, und er fordert alle anderen beteiligten

Parteien, insbesondere die Regierung Syriens, auf, zu diesem Zweck zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat nimmt mit Besorgnis Kenntnis von den im Bericht enthaltenen Hinweis auf Bewegungen von Waffen und Menschen auf libanesisches Hoheitsgebiet und würdigt in diesem Zusammenhang die Maßnahmen der Regierung Libanons gegen diese Bewegungen und fordert die Regierung Syriens auf, ähnliche Maßnahmen zu ergreifen.

Der Sicherheitsrat verurteilt die anhaltenden Terroranschläge in Libanon, bei denen zahlreiche libanesische Staatsbürger, darunter mehrere prominente Persönlichkeiten, ums Leben kamen oder verletzt wurden und die Teil einer bewussten Strategie zur Destabilisierung des Landes und zur Einschüchterung des libanesischen Volkes, seiner Regierung und der Medien sind.

Der Sicherheitsrat weist warnend darauf hin, dass die für diese Verbrechen Verantwortlichen in vollem Maße zur Rechenschaft gezogen werden müssen und es ihnen nicht gestattet werden wird, die Stabilität, Demokratie und nationale Einheit Libanons zu gefährden.

Der Sicherheitsrat ruft erneut zur vollinhaltlichen Umsetzung aller in Resolution 1559 (2004) enthaltenen Bedingungen auf und richtet die eindringliche Aufforderung an alle beteiligten Parteien, mit dem Sicherheitsrat und dem Generalsekretär im Hinblick auf die Erreichung dieses Ziels uneingeschränkt zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat würdigt die Bemühungen und das Engagement des Generalsekretärs sowie seines Sondergesandten zur Erleichterung und Unterstützung der Umsetzung aller Bestimmungen der Resolution 1559 (2004)."

---